

## Lösung 20

	Richtig	Falsch
1. Das Bevölkerungswachstum ist in den Industrieländern hoch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen steigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Mehrheit der Menschen sind jünger als 30 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die prozentuale Zunahme der Bevölkerung ist die Geburtenrate	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Die Weltbevölkerung wächst jährlich um mehr als 1 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Geburtenrate entspricht der Anzahl Kinder pro Frau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Lösung 21

1. *Durchschnittseinkommen tief, BIP tief, unter 500 \$ pro Kopf und Jahr.*
2. *Grosse Einkommensunterschiede, extrem Reiche, wenig Mittelschicht, grosse Massen in Armut.*
3. *Primärsektor gross, wenig Infrastrukturen, grosser Anteil von Analphabeten.*

## Lösungen 22

1. Nennen Sie drei wichtige Kinderkrankheiten in den Entwicklungsländern.
  1. *Durchfallerkrankungen*
  2. *Kwashiokor*
  3. *Masern, Diphtherie, Kinderlähmung, Röteln, Mumps.*
2. Nennen Sie zwei nötige Massnahmen gegen Kinderkrankheiten in Entwicklungsländern.
  1. *Impfungen, Hygiene, sauberes Trinkwasser*
  2. *Ausreichende Ernährung, Bildung der Frau*

## Lösung 23

1. *Religionsbedingte Hindernisse.*
2. *Traditionen wie Grossfamilien, Männerherrschaft.*
3. *Fehlende Sozialwerke, keine ökonomischen Hilfen, Analphabetismus.*

## Lösung 24

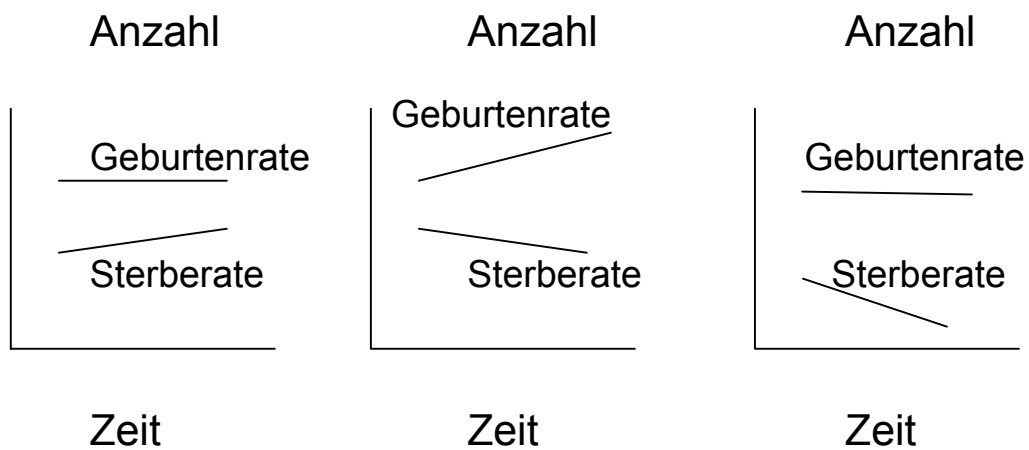
Die Bevölkerungspyramide eines Entwicklungslandes ist flach, weil:

- in diesen Ländern die Lebenserwartung hoch ist.
- die Sterberate hoch ist.
- die Geburtenrate hoch ist.

## Lösung 25

1. *Heiratsalter vorgeschrieben, Ein-Kind-Vertrag bringt Vorteile.*
2. *Genehmigung für die Zeugung eines Kindes.*

## Lösung 26



1. a)                       b)                       c)

2. *Geburtenrate konstant hoch, Tendenz leicht sinkend (Familienplanung) immer noch 6 – 10 Kinder pro Frau.*

*Sterberate sinkt stärker wegen besserer medizinischer Versorgung.*

## **Lösung 27**

- Push – Faktoren
1. *Armut, politische Verfolgung, Kriege.*
  2. *Naturkatastrophen wie Dürren, Überschwemmungen.*
- Pull – Faktoren
1. *Aussicht auf Arbeit, Reichtum, besseres Leben.*
  2. *Gute Sozialleistungen in den Zielländern, Sicherheit.*